



Editorial

Bundespräsident Moritz Leuenberger schreibt für die *Schweizer Illustrierte* einen offenen Brief an Ursula Andress. Sie wurde am 19. März 70 Jahre jung.

Sehr geehrte Frau Andress

Ich darf Ihnen als Bundespräsident im Namen der ganzen Schweiz herzlich zu Ihrem 70. Geburtstag gratulieren.

Oft verschweigen Filmgrössen ihr wahres Alter, und so gehen ihre runden Geburtstage vergessen. Bei Ihnen ist das anders. **Die Welt darf wissen, dass Sie 70 werden.**

Die 7 und die 0 haben in Ihrem Leben und in Ihrer Karriere ja eine ganz besondere Bedeutung. James Bond 007 wurde zu Ihrem Schicksal, doch während die James Bonds kamen und gingen, sind Sie für all Ihre Nachfolgerinnen das unerreichte «Bond-Girl» schlechthin geblieben. Umso bewundernswerter ist es, dass es Ihnen gelungen ist, sich als Schauspielerin und Frau auch ausserhalb dieser Rolle Respekt zu verschaffen.

Der Schweiz sind Sie immer verbunden geblieben, und die Schweizer und Schweizerinnen haben es Ihnen **mit dem Ehrentitel «Ursi National» gedankt.**

Es könnte als unangemessen empfunden werden, eine Film-Ikone mit ihrem Kindermamen anzusprechen. Aber es ist im Gegenteil ein liebevolles Kompliment. Wir Schweizerinnen und Schweizer wissen es zu schätzen, dass Sie auch in Hollywood Ostermundigen nicht vergessen haben.

Ich freue mich, dass das Schweizer Konsulat in Edinburgh Ihnen zum 70. Geburtstag ein grosses Fest bereitet. Das zeigt auch: **Sie sind unsere beste Botschafterin!**

Ich wünsche Ihnen ein schönes Fest.

Freundliche Grüsse

Moritz Leuenberger
Bundespräsident



LETZTER TV-AUFTRITT Film-Legende Ursula Andress im Herbst bei den Miss-Schweiz-Wahlen.